

Kopenhagen, den 1. August 1896.

[33845] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich die Anzeige zu machen, dass Herr Siegfried Michaelsen am 15. Juli gestorben ist, und dass ich von heute ab die Firma

Siegfried Michaelsen

mit Aktiva und Passiva käuflich erworben habe.

Das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich die O.-M.-Dispositionen und alle Rechnungslieferungen vom 1. Januar d. J., während ich etwaige kleine, aus Differenzen sich noch ergebende Saldoreste für Rechnung der Firma Siegfried Michaelsen bei mir anzumelden bitte.

Durch meine frühere Thätigkeit im Geschäft der Firma, sowie genügende Bar-mittel und Vertrautsein mit den Geschäfts-verhältnissen, erhoffe ich eine gedeihliche Weiterentwicklung des übernommenen Geschäfts. Ich bitte die Herren Verleger, mein Unternehmen auch ihrerseits gütigst unterstützen zu wollen.

Meine Leipziger Vertretung bleibt in den bewährten Händen des Herrn **L. A. Kittler**.

Hochachtungsvoll

Siegfried Michaelsens Nachfolger,
Einar Möller.

La Chaux-de-Fonds, 2. August 1896.
(Schweiz).

[34114] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir mitzuteilen, dass ich am hiesigen Platze eine Buchhandlung errichtete, deren Vertretung für Leipzig Herr G. Hedeler übertragen wurde.

Unverlangte Zusendung berechneter Neuheiten etc. wünsche ich nicht, hingegen alle Cirkulare, Prospekte und Probehefte.

Hochachtungsvoll

Henri Baillo.

[34072] Mit meiner seit 1827 hier bestehenden Buchdruckerei habe ich eine

Verlagsbuchhandlung

verbunden.

Herr R. Strecker in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Breez i/Solstein, 1. August 1896.

J. M. Hansen,
Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[33925] In einer der schönsten Städte Westdeutschlands ist ein kleines, aber sehr ausdehnungsfähiges Sortiment, kathol. Richtung, billig abzugeben, da Besitzer sich einem anderen Zweige des Geschäfts ganz widmen will. Käufer müsste über 10000 M (inkl. Betriebskapital) verfügen. Gef. Angebote unter F. N. 33925 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[32770] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen kleineren populär-medizinischen Verlag guter Autoren. Die Vorräte sind sehr ansehnlich, auch sind die betr. Artikel hübsch ausgestattet.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[34078] In einer kleineren schön gelegenen Stadt des Königreichs Sachsen ist eine im besten Gange befindliche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Kaufpreis 20000 M. Reingewinn ca. 4200-4500 M. Angebote unter F. E. 34078 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[32030] Langjährig besteh. Sortiment mit Verlag in schön. geleg. Stadt (Badeort) am Rhein, mit hohem Reingewinn, stets steigendem Umsatz, wegen Wegzugs des Besitzers zu verkaufen. Sichere, angenehme Existenz, Preis 32000 M bei 22000 M Anzahlung. Angeb. erbitte ich unter 194 an **Julius Bloem** in Dresden.

[10014] Ein neuer geschlossener, populär-medizinischer Verlag — hauptsächlich Naturheilverfahren — der im letzten Jahre einen Barumsatz von ca. 8000 M mit ca. 3000 M Reingewinn ergab, ist mit sämtlichen Vorräten für 8000 M zu verkaufen. Berlin W. 35. **Elwin Stau.**

Kaufgesuche.

[33747] Mit 20 000 M verfügbarem Kapital wünscht sich ein junger Buchhändler in einer schön gelegenen Mittelstadt durch Uebernahme eines guten Sortimentes (auch mit Nebenzweigen) selbständig zu machen.

Aus guter buchhändlerischer Schule, hatte er auch später Gelegenheit, reiche Erfahrungen zu sammeln, so daß sein Können und seine Persönlichkeit Gewähr bieten, ein angesehenes Geschäft weiterer Entwicklung entgegenzuführen. Bedingung ist, daß Suchender Gelegenheit hat, das zu erwerbende Geschäft vorher durch Thätigkeit als Gehilfe in demselben kennen zu lernen.

Angebote wolle man vertrauensvoll an **Heinrich Rübner** (i. F. Carl Deymanns Verlag) in Berlin, Mauerstraße 44 richten.

[32170] Ein kleiner gangbarer Verlag zu kaufen gesucht, Anzahlung ca. 15 000 M. Gef. Angebote unter J. L. per Adr. Herrn **Rich. Kahle's Verlag** in Dessau.

Teilhabergesuche.

[32848] **Musik-Verlag.**

Teilhaber mit ca. 50 Mille für sehr gut eingeführten Musikalienverlag nebst Instrumentenhandlung etc. gesucht.

Angebote unter J. M. 5532 an Rudolf Mosse in Berlin SW.

Fertige Bücher.

[34025] Bei

F. Cronmeyer in Berlin, Novalisstr. 3
erschieden:

„Wer rettet ein weißes Heidenkind?“

Unkirchliche Gedanken

über die Kindertaufe von Wilhelm Küster.

= 30 M ord., 20 M netto. =

Franz Hanfstaengl K. B. Hof-Kunstanstalt
in München.

[34022]

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Die
königliche Gemäldegalerie
zu Dresden

Text von **Hermann Lücke**
Lieferung 7.

Der Text umfasst den Schluss über die niederländische Schule des 15. und die deutsche Schule des 16. Jahrhunderts und bringt auch die Einleitung über die niederländische Malerei des 17. Jahrhunderts.

An Vollbildern enthält diese
Lieferung:

Anton van Dyck, Bildnis eines Unbekannten.

Franz Hals d. Ä. Männliches Bildnis.

Rembrandt van Rijn, Rembrandt's Gattin.

Saskia van Uylenburgh, als junges Mädchen.

Rembrandt van Rijn, Selbstbildnis des

Künstlers mit seiner Gattin Saskia.

Rembrandt van Rijn, Samsons Hochzeit.

Rembrandt van Rijn, Saskia mit der roten

Blume.

Rembrandt van Rijn, Das Opfer Manoahs.

Rembrandt van Rijn, Bildnis eines bärtigen

Alten.

Gerard Terborch, Die Lautenspielerin.

Kaspar Netscher, Gesang mit Klavierbe-

gleitung.

Adriaen van Ostade, Der Künstler in seiner

Werkstatt.

Die Textillustrationen sind:

Rembrandt van Rijn, Ganymed in den Fängen

des Adlers.

Rembrandt van Rijn, Der Rohrdommeljäger.

Kaspar Netscher, Der Briefschreiber.

Adriaen van Ostade, Stammtisch in der Dorf-

schenke.

Subskriptionspreis

pro Lieferung 12 M ord., 8 M netto.

Bei Aussicht auf Erfolg gebe ich die 1. Lieferung für kurze Zeit in Kommission. Nach Schluss des Werkes erhöht sich der Preis für das gebundene Exemplar auf 150 M.

München, Anfang August 1896.

Franz Hanfstaengl

K. B. Hof-Kunstanstalt.